

Die TrafoSt - Zum Schutz elektrischer Anlagen

Die TrafoSt ist ein eigens für die Anwendung in Technikgebäuden, wie z. B. Trafostationen, entwickeltes Stahl-Vollblattdürsystem. Der Bedarf nach solch einer Tür erwuchs aufgrund der Tatsache, dass die elektrischen Bauteile im Inneren dieser Technikgebäude mit ausreichend Frischluft versorgt werden müssen. Ein stetiger Luftaustausch ist für die Funktion der Bauteile unabdingbar und verhindert eine Überhitzung der elektrischen Anlagen. Zu diesem Zweck werden Lüftungsgitter in verschiedenen Ausführungsoptionen in das Türblatt integriert.

Die Besonderheit bei diesem Produkt ist dessen Vielseitigkeit in Bezug auf mögliche Einsatzbereiche. Mit den TrafoSt Türen bieten wir unseren Kunden maximale Flexibilität. Anwendung findet dieses Produkt vorzugsweise in:



Rechenzentren

In einem Rechenzentrum befinden sich IT- und Computing-Services sowie -Infrastruktur. Es ist ein Gebäude zum Speichern von relevanten Daten. Die Menge an Daten und somit der Bedarf an Rechenzentren steigt rapide an. Die Trafotüren werden zum Schutz elektrotechnischer Anlagen eingesetzt, die den Betrieb sichern.



Umspannwerken

Umspannwerke sind die Knotenpunkte der flächendeckenden Stromversorgung. Unzählige Stromleitungen werden miteinander verbunden und der Strom entsprechend transformiert. Die TrafoSt Trafotüren sind in den zahlreichen Betriebsgebäuden solcher Anlagen zu finden.



Begehbaren Trafostationen

Trafostationen bestehen aus dem Stationsgebäude, meistens aus Beton gefertigt, und den darin befindlichen Transformatoren. Elektrische Energie aus dem Mittelspannungsnetz wird auf Niederspannungsniveau transformiert. Die Trafotüren werden zumeist als Zugangstüren solcher Stationen eingesetzt.

